

10_07_13 Pressemitteilung VDI-Ingenieure unterstützen pro MINT GT

Ingenieure des VDI in Gütersloh engagieren sich für Schüler Übergabe von Kontaktschecks an pro MINT GT

Kreis Gütersloh. Sieben Mitglieder der VDI (Verein Deutscher Ingenieure) Bezirksgruppe Gütersloh aus den unterschiedlichsten Ingenieurarbeitsfeldern haben zugesagt beim zdi-Zentrum pro MINT GT mitzuwirken. Sie möchten pro MINT GT dabei unterstützen, Schülerinnen und Schüler im Kreis Gütersloh für Technik und Naturwissenschaft zu begeistern.

Auf sogenannten „Kontaktschecks“ haben eine Ingenieurin und sechs Ingenieure ihre Kompetenz beschrieben und mögliche Aktivitäten für das Zentrum genannt. Es geht dabei um Themen wie Lasertechnik, Holztechnik, Klebstoffe, Konstruktion, Innovationen, Projektierung, technische Informatik oder der Bereich „Mensch – Maschine – Technik“. „Ich möchte gerne meine Fähigkeiten zur Verfügung stellen und mein Wissen weitergeben“, erklärt Markus Luersen seine Motivation für das ehrenamtliche Engagement. So geht es auch Hildegard Förster: „Ich möchte vor allem Mädchen für MINT-Berufe begeistern“, sagt die Elektrotechnik-Ingenieurin.

Die aktiven VDI-Ingenieure können als Referent oder Moderator für Gesprächsrunden und Projekte angefragt werden. „Wir freuen uns, dass pro MINT GT seine Arbeit aufgenommen hat und gratulieren zum Start. Jeder von uns freut sich auf einen Anruf, ganz im Sinne des VDI-OWL Slogans ‚Der VDI fördert Talente‘“, so Bernhard Sielhorst. Dr.-Ing. Andrea Kaimann, Koordinatorin des zdi-Zentrums, nahm die Kontaktschecks entgegen. „Das ist eine wichtige Unterstützung, da der VDI so die Praxis in die Schule bringt“, sagt sie.

Angebote und Themenfelder der Ingenieure findet man unter www.pro-mint-gt.de. Schulen aus dem Kreis Gütersloh, die Unterstützung für ein Schulprojekt durch einen VDI-Ingenieur wünschen, können sich an Dr.-Ing. Andrea Kaimann, Telefon 05241/851091, E-Mail: andrea.kaimann@pro-wirtschaft-gt.de wenden.

Bildzeile:

Unterstützung für das zdi-Zentrum: Dr.-Ing. Andrea Kaimann (pro MINT GT, links) nahm die Kontaktschecks der VDI-Mitglieder (v.l.) Bernhard Sielhorst, Hildegard Förster, Mike Kleinebecker, Markus Luersen und Ben Glimmann entgegen.